

Stickrahmen zur Präsentation nutzen

Sie benötigen:

Ihr gesticktes Motiv

Stickrahmen in passender Größe

Rückseitenmaterial nach Wahl (leichter Karton, Stoff oder Filz)

Doppelseitiges Klebeband

Schere

Bleistift

PVA-Kleber

Den Stickrahmen vorbereiten:

1. Legen Sie den inneren Ring des Stickrahmens auf das Rückseitenmaterial und zeichnen Sie den Ring mit Bleistift außen nach. Rückseitenmaterial ausschneiden und beiseite legen.
2. Legen Sie den äußeren Stickrahmen mittig über Ihr Stickmotiv und positionieren Sie es wie gewünscht. Markieren Sie mit einem Bleistift eine Kontur entlang der Innenseite des Rahmens. Schneiden Sie den Stoff entlang der Markierung zuzüglich 2,5 cm Rand aus.
3. Legen Sie Ihr fertiges Stickmotiv zwischen die beiden Rahmen, positionieren Sie es wie gewünscht und ziehen Sie es fest. Das Motiv sollte straff, aber nicht überdehnt sein.
4. Kleben Sie doppelseitiges Klebeband um die Innenkante des inneren Rahmens. Entfernen Sie die Folie, falten Sie den überschüssigen Rand des Stoffes in den Rahmen, drücken Sie ihn fest auf das doppelseitige Klebeband und glätten Sie dickere Stellen.
5. Arbeiten Sie die Rückseite, indem Sie eine dünne Schicht PVA-Kleber auf die Rückseite des Stickrahmens auftragen. Legen Sie das Rückseitenmaterial mit der rechten Seite nach außen auf den Kleber und drücken Sie es fest an, bis es ausgehärtet ist.



Eine mit Zickzackschere geschnittene Kante verhindert beim Aida- und Rückseitenstoff das Ausfransen!



Bei Miniatur-Stickrahmen sollte der überschüssige Rand um Ihr Motiv kleiner ausfallen, da Sie nur wenig Platz zum Arbeiten haben.



Verzierter Kissenbezug

Verzieren Sie ein Kissen mit einer bunten Kreuzstichbordüre und gestalten Sie so einen fröhlichen Eyecatcher für Ihr Zuhause!



Sie benötigen:

Stickgarn (siehe Farbkarte des Stickschemas)

Sticknadel für Kreuzstich

100 cm x 8 cm große Bordüre aus 14 ct. Aida-Stoff

Kissen

Stecknadeln

Nadel und Faden

Bügeleisen

Anleitung für verzierten Kissenbezug:

1. Stickn Sie Ihr Motiv auf die Aida-Bordüre und lassen Sie dabei einen Saum von 5 cm zwischen dem Ende der Bordüre und dem Rand Ihres Stickbildes. Schneiden Sie die Bordüre zurecht und versäubern Sie ihre Enden, indem Sie diese unter einen 0,5 cm breiten Saum einschlagen. Bügeln Sie den Stoff vorsichtig zur Rückseite hin.
2. Wählen Sie, ob Sie Ihre Bordüre am oberen oder unteren Rand der Kissenhülle positionieren möchten. Messen Sie an der Kissenhülle 15 cm ober- oder unterhalb der gewünschten Kante ab und fixieren Sie Ihre Bordüre mit Stecknadeln.
3. Nähen Sie die Bordüre mit kurzen Steppstichen und farblich passendem Faden auf Ihre Kissenhülle. Achten Sie unbedingt darauf, nur durch eine Seite des Kissens zu nähen!